

Interessantes der WLU in Zahlen (Stand Ende 2019)

Die WLU betreut rund 50'000 m Verteilnetz, 106'000 m Versorgungsnetz und 120'000 m Hausanschlüsse – total ca. 276 Kilometer. Dies entspricht der Distanz von Gamprin bis nach Neuchâtel oder Salzburg.

Die Verluste konnten von 31 % im Jahre 1991 auf 2 % im Jahre 2019 verringert werden.

Täglich werden lückenlos ca. 4'575 Kunden und knapp 14'000 Einwohner versorgt

Betreut werden ca. 7'250 Schieber

Die WLU besitzt ein Grundwasserpumpwerk und bezieht Wasser aus sechs Quellgebieten mit ca. 30 Brunnenstuben.

Im Jahre 2019 hat die WLU 2'429'000'000 Liter Wasser in das Netz eingespiesen. Damit könnten täglich über acht oder jährlich über 3'000 Einfamilienhäuser „gefüllt“ werden.

Die Firma Herbert Ospelt Anstalt benötigte in teils Jahren mehr Wasser als alle anderen Kunden im Unterland zusammen.

Die Gestehungskosten bleiben bis auf die Pumpkosten (CHF 30'000.--) gleich, egal ob 1.5 Mio. oder 2 Mio. m³ verkauft werden – Die Einnahmen hingegen steigen um CHF 475'000.--.

Die WLU betreut ca. 700 Hydranten.

Die Genossenschafter treffen sich jährlich zu ca. 10 Sitzungen mit über 200 Traktanden.

1'000 Liter Wasser kosten ins Haus geliefert CHF 0.95 resp. CHF 0.00095 pro Liter – Was kostet ein zu schleppender Liter Mineralwasser...

Seit 1991 werden ausschliesslich nicht korrodierbare Polyethylen-Rohre eingesetzt.

Die WLU betreibt für den Tagesausgleich 9 Reservoirs mit total 8'150 m³.

Seitens des Amtes für Lebensmittelkontrolle wird der WLU jährlich bestätigt, dass der gesetzlichen Verpflichtung zur Selbstkontrolle u. zur Information der Verbraucher nachgekommen wird.

Die WLU investiert jährlich durchschnittlich ca. CHF 1.8 Mio. in den Ausbau der Anlagen und Leitungen. Im Spitzenjahr 2019 waren dies CHF 3.894 Mio.